

#TARIFVERHANDLUNGEN 28. Mai 2015

EVG-Bundesvorstand stimmt Tarifabschluss einstimmig zu

Der Bundesvorstand der EVG ist am späten Mittwochabend der Beschlussempfehlung der Tarifkommission gefolgt und hat dem vorliegenden Tarifabschluss einstimmig zugestimmt. Damit kann der neue Tarifvertrag für die 100.000 bei der DB AG Beschäftigten EVG-Mitglieder fristgerecht zum 1. Juli dieses Jahres in Kraft treten.



Der Bundesvorstand der EVG ist am späten Mittwochabend der Beschlussempfehlung der Tarifkommission gefolgt und hat dem vorliegenden Tarifabschluss einstimmig zugestimmt. Damit kann der neue Tarifvertrag für die 100.000 bei der DB AG Beschäftigten EVG-Mitglieder fristgerecht zum 1. Juli dieses Jahres in Kraft treten.

„Unsere Kolleginnen und Kollegen sind von unserem Abschluss überzeugt, insbesondere davon, dass wir durchsetzen konnten, dass alle am Ende mindestens 120 Euro monatlich mehr in der Tasche haben werden und wir

keinerlei Abweichungen bei einzelnen Berufsgruppen zugelassen haben, findet große Zustimmung“, sagte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba.

Im nächsten Schritt werde es nun darum gehen, in dem ebenfalls vereinbarten Tarifvertrag 4.0, die Berufsgruppen weiterzuentwickeln. Die Anforderungen und Verantwortlichkeiten in fast jedem Beruf bei der Eisenbahn hätten sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt, so dass aus Sicht der EVG Handlungsbedarf bestehe. Hier die nötigen Anpassungen vorzunehmen sei mit dem Arbeitgeber im Rahmen des Tarifabschlusses vereinbart worden. „Dies wollen wir im Interesse der Kolleginnen und Kollegen so schnell wie möglich umsetzen“, machte Regina Rusch-Ziemba deutlich.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 1.34 MB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_05_